

Vorlage-Nr. 14/799

öffentlich

Datum: 09.10.2015
Dienststelle: LVR-Zentrum für Medien und Bildung
Bearbeitung: Herr Thessel

Beirat LVR-Zentrum für Medien und Bildung	27.10.2015	zur Kenntnis
Schulausschuss	03.11.2015	zur Kenntnis
Kulturausschuss	18.11.2015	zur Kenntnis
Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung	23.11.2015	zur Kenntnis
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	02.12.2015	zur Kenntnis
Landschaftsausschuss	09.12.2015	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Schulmanagement NRW
- Erfolgreicher Abschluss des Übergangs in die QUA-LiS
- Ergebnisse aus 10 Jahren Entwicklungsarbeit

Kenntnisnahme:

Die Ergebnisse aus 10 Jahren Entwicklungsarbeit und der erfolgreiche Abschluss des Übergangs in die QUA-LiS werden gemäß Vorlage Nr. 14/799 zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

In Vertretung

L i m b a c h

Zusammenfassung:

Das LVR-Zentrum für Medien und Bildung hat seit 2006 für das Schulmanagement NRW die Qualifizierung der künftigen Schulleitungen in NRW, deren Auswahl und ihre Begleitung nach Amtsübernahme neu entwickelt, umgesetzt und evaluiert. Durch Entscheidung der Landesregierung geht diese Aufgabe ab 2016 vollständig in das neue Landesinstitut in Soest über. Der Übertragungsprozess geht erfolgreich in die Endphase.

Der Beirat wird abschließend informiert.

Begründung der Vorlage Nr. 14/799:

**LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege /
LVR-Zentrum für Medien und Bildung
- Schulmanagement NRW**

1. Sachstand:

Mit Ablauf des Jahres 2015 endet die Vertragsgrundlage (s. auch Vorlage 13/3085) für die Aufgabenwahrnehmung von Schulmanagement NRW durch das LVR-Zentrum für Medien und Bildung. Damit ist der Beschluss der Landesregierung NRW umgesetzt, die Aufgabe von Schulmanagement NRW vollständig in das neue Landesinstitut in Soest zu übertragen.

2. Ergebnisse aus 10 Jahren Entwicklungsarbeit im LVR-Zentrum für Medien und Bildung:

1. Alle künftigen Schulleitungen müssen in NRW vor dem eigentlichen Bewerbungsverfahren eine systematische Qualifizierung nachweisen, in der Regel die Teilnahme an der staatlichen Schulleitungsqualifizierung (SLQ). Diese ist entwickelt und mehrfach überarbeitet worden, inzwischen in der Version 5.0. Die Dozentinnen und Dozenten werden regelmäßig geschult.

2. Im Anschluss wird - als verbindlicher Bestandteil der dienstlichen Beurteilung - ein 2-tägiges Eignungsfeststellungsverfahren (EFV) in Form eines Assessment-Centers durchlaufen. Die Durchführung liegt in der Verantwortung von Schulmanagement NRW. Bei Nichteignung kann keine Bewerbung auf ein Schulleitungsamt erfolgen. Das Verfahren ist wissenschaftlich evaluiert und die Validität ist festgestellt.

3. Nach erfolgreicher Bewerbung und Amtsübernahme kann ein Schulleitungscoaching in Anspruch genommen werden. Dieses Verfahren ist ebenfalls entwickelt, Coaches sind ausgebildet und stehen bereits zur Verfügung.

Dieses Gesamtpaket der Professionalisierung der ca 6.100 Schulleitungen in NRW ist beispielhaft in Deutschland und führt bereits jetzt zu einer deutlichen Qualitätsverbesserung der Schulen in NRW.

3. Erfolgreicher Abschluss des Übergangs in die Qualitäts- und Unterstützungsagentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LiS)

Mit der Vorlage 13/3229 ist der Beirat in der Sitzung am 16.10.2013 über die Entscheidung der Landesregierung informiert worden, Schulmanagement NRW in die QUA-LiS zu übertragen. Der seit 2 Jahren laufende Prozess der Übertragung von Düsseldorf nach Soest hatte eine erhebliche personelle Fluktuation zur Folge. Der überwiegende Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war nicht bereit, nach Soest zu gehen. In diesem Prozess das Know-How zu sichern, war mit erheblichem Aufwand verbunden. Im Ergebnis ist es gelungen, bei laufendem Betrieb ein im Kern neues Team aufzubauen. Ab Januar 2016 ist Schulmanagement NRW im Arbeitsbereich 8 in Soest voll ausgebaut, der physische Umzug hat reibungslos funktioniert.

Im Ergebnis ist dies nur gelungen, weil von Beginn an ein sehr vertrauensvolles Verhältnis auf allen Ebenen der beiden Einrichtungen entstanden ist.

Zum Jahresende wird noch in angemessener Form die ausgezeichnete Arbeit des Teams und die Verantwortung des Landschaftsverbandes Rheinland gewürdigt. Geplant ist ein Artikel in Schule NRW und ein Schriftwechsel zwischen MSW und LVR.

In Vertretung

K a r a b a i c